



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de
01.10.2017/ad

An die Redaktionen:
Die Harke
Harke am Sonntag
BlickPunkt
Stadtanzeiger Meeranzeiger
Beate Ney-Janssen

ÖSSM und Umweltbildungszentrum leisten hervorragende Arbeit MdL Tonne und SPD-Fraktionsvorsitzende Modder zu Besuch bei der ÖSSM

Auf Einladung des heimischen Landtagsabgeordneten Grant Hendrik Tonne besuchte die SPD-Fraktionsvorsitzende im Niedersächsischen Landtag Hanne Modder kürzlich den Landkreis Nienburg und dabei auch die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer in Winzlar. Empfangen wurden die beiden vom Geschäftsführer der ÖSSM Thomas Beuster, vom Leiter des regionalen Umweltbildungszentrums Mathias Fuchs und dem Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Garberding.

Neben einem Rundgang durch das Gebäude und einem Besuch der aktuellen Ausstellung stand der Austausch zu aktuellen Themen auf der Tagesordnung. „Ich begrüße die gute inhaltliche und engagierte Arbeit, die hier in der Ökologischen Schutzstation geleistet wird, neben dem Biotop- und Artenschutz eine hochqualifizierte wissenschaftliche Naturschutzarbeit, die allen zu Gute kommt“, so Grant Hendrik Tonne.

In der vergangenen Wahlperiode konnten die Ökologischen Schutzstationen in ihrer Arbeit gestärkt werden und haben auch höhere Zuwendungen durch das Land Niedersachsen erhalten. Hanne Modder sagte zu, dass die nunmehr zu unterzeichnenden Zuwendungsbescheide für die ÖSSM schnellstmöglich unterzeichnet werden sollen. „Mir ist bekannt, dass die Abstimmungen beim NLWKN und dem Umweltministerium sehr akribisch vorgenommen werden und auch viel Zeit einfordern, gleichzeitig wünsche ich mir Sicherheit für die Arbeit der Ökologischen Schutzstationen“, so Modder.

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: nienburg@ghtonne.de

Thomas Beuster und Mathias Fuchs sprachen auch Punkte der Arbeit an, wo sie sich noch Erleichterungen und Vereinfachungen – gerade im bürokratischen Aufwand - wünschen. Eine enge Abstimmung zwischen Ökologischer Schutzstation, Vereinsvorstand und regionalem Umweltbildungszentrum sei richtig und wünschenswert, so Beuster und Fuchs übereinstimmend. Es komme jedoch immer wieder einmal vor, dass entsprechende Erlasse diese Arbeit unnötig erschweren würden. Tonne und Modder sagten beide zu, dass sie diese Punkte im Einzelfall dann mit dem jeweils zuständigen Ministerium hinterfragen würden und sich für Erleichterungen gerade in der ehrenamtlichen Arbeit einsetzen.

